

INP

INVESTMENTS
IN PROPERTIES

Leistungsbilanz 2010 / 1. Halbjahr 2011



Vorwort



Vorwort

Sehr geehrte Investoren, Geschäftspartner und Interessenten,

seit nunmehr sechseinhalb Jahren sind wir als INP Holding AG ein zuverlässiger und nachhaltiger Anbieter von Beteiligungsangeboten im Bereich der Sozialimmobilien. Das Investitionsvolumen der initiierten Fonds hat mittlerweile die € 100 Millionen Marke überschritten. Unserer von Beginn an konservativen Linie sind wir dabei treu geblieben und werden diese innerhalb unseres derzeit zwölfköpfigen Teams auch weiterhin fortschreiben.

Konjunkturunabhängige und sicherheitsorientierte Investments stehen bei INP im Mittelpunkt. Die damit verbundene kritische Vorauswahl in der Produktbeschaffung hat für uns mehr denn je an Bedeutung gewonnen, um die nachstehende erfolgreiche Leistungsbilanz unseres Hauses auch künftig zu dokumentieren.

In meiner Ära als Aufsichtsrat und Wirtschaftsprüfer habe ich nicht nur umfangreiche Konzernbilanzen geprüft, mich mit einer Vielzahl von Daten und Auswertungen auseinandergesetzt und bisher 24 Beteiligungsangebote konzipiert, sondern auch immer das Verständnis für die eigentliche Basis im Auge behalten: Es geht um die Würdigung des Vertrauens, das Investoren in unsere Produkte setzen, Transparenz der Handlungen und aktives Management in guten wie in schwierigen Zeiten.

Der demografische Wandel erlaubt es uns, in einer Zeit von Wachstum und Ausbau im Bereich der stationären Pflege agieren zu können. Nach aktuellen Schätzungen des RWI im „Pflegeheim Rating Report 2011“ könnte der Investitionsbedarf bis 2030 bis zu € 80 Milliarden betragen.

Die erforderlichen finanziellen Mittel können nicht allein durch die öffentliche Hand gedeckt werden, sondern müssen zunehmend durch privates Kapital aufgebracht werden, will man der gesellschaftlichen Verantwortung für alte und pflegebedürftige Menschen gerecht werden. Hierbei spreche ich in erster Linie über Grundversorgung, denn die ist es, zu der wir gemeinsam mit unseren Investoren durch INP Beteiligungsangebote beitragen.

Investitionen erfordern immer ein aktives Handeln. Die daraus resultierende Erwartungshaltung, die unsere Anleger bei Zeichnung einer Beteiligung aus unserem Hause an uns haben, wollen wir auch in Zukunft erfüllen. Dieser Verantwortung stellen wir uns jeden Tag neu.

Das Ergebnis unserer bisherigen Arbeit können Sie auf den nachfolgenden Seiten nachlesen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr
Wolfgang Krug
Aufsichtsratsvorsitzender der INP Holding AG

Unternehmen



INP Holding AG

Die INP Holding AG, ein unabhängiges und nicht börsennotiertes Unternehmen, ist seit der Gründung 2005 als Premiumanbieter von nachhaltigen Beteiligungsangeboten im Bereich der Sozialimmobilien tätig.

Unter dem Dach der INP Holding AG, die mit einem Stammkapital von € 1.000.000 kapitalisiert ist, befinden sich die operativ tätigen Tochtergesellschaften INP Management GmbH, INP Finanzconsult GmbH und die INP Control GmbH. Innerhalb der Unternehmensgruppe werden somit alle Aufgaben von der Akquisition und Konzeption und dem Vertrieb bis hin zum Asset- und Property-Management abgedeckt.

Langjährige enge Kontakte zu Betreibern, Banken und Immobilienvermittlern stellen einen optimalen Zugang der Unternehmensgruppe zum Markt der Sozialimmobilien sicher und gewährleisten somit auch zukünftig attraktive Investments aus dem Hause INP.

Wolfgang Krug, Wirtschaftsprüfer, Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender der INP Holding AG, zeichnet in seiner beruflichen Laufbahn für insgesamt 24 Beteiligungsangebote in Form von Publikumsfonds und Private Placements verantwortlich; elf der Beteiligungen wurden dabei als INP Produkte initiiert.

In dem Geschäftsbereich Marketing und Vertrieb ist seit 2009 Oliver Harms als Vorstand bestellt. Oliver Harms kann auf eine mehr als zehnjährige Vertriebstätigkeit im Segment der geschlossenen Fonds bei renommierten Emissionshäusern zurückblicken. Thomas Rodemeier, weiteres Vorstandsmitglied, verantwortet seit 2007 den Bereich Controlling und Finanzen der INP Holding AG.

Die langjährige Erfahrung des Managements und des Aufsichtsrats in ihrem Tätigkeitsfeld sind ein wesentlicher Garant für die zuverlässige und kontinuierliche Umsetzung der Unternehmensstrategie. Damit ist die INP Holding AG hervorragend aufgestellt, um den gestiegenen Anforderungen des Marktes zu begegnen. Oberstes Ziel ist es, ausschließlich Beteiligungsangebote zu entwickeln, die höchsten Ansprüchen hinsichtlich Qualität, Sicherheit, Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung gerecht werden.

www.inp-invest.de

Historie

- 2005 Gründung des Unternehmens
- 2006 Emission des ersten Beteiligungsangebotes 1. INP Seniorenzentrum Düsseldorf
- 2007 Vorstand Thomas Rodemeier: Ressort Finanzen und Controlling
- 2008 Erstes Private Placement 2. INP Seniorenzentrum Bad Oldesloe
- 2009 Emission der Beteiligungsangebote:
3. INP Seniorenzentrum Lippstadt
4. INP Seniorenzentrum Lübeck
- Vorstand Oliver Harms: Ressort Vertrieb und Marketing
- 2010 Emission der Beteiligungsangebote:
5. INP Seniorenzentrum SÜD
6. INP Seniorenzentrum Wyk auf Föhr (Private Placement)
7. INP Seniorenzentrum Ennepetal
- Umzug in neue Büroräume: Englische Planke 2, 20459 Hamburg
- 2011 Emission der Beteiligungsangebote:
8. INP Seniorenzentrum Hannover Isernhagen
9. INP Seniorenzentrum Neustadt bei Coburg
10. INP Deutsche Pflege Tensfeld (Private Placement)
11. INP Deutsche Pflege Wolfenbüttel
- Überschreiten der € 100 Millionen Investitionsmarke

Struktur

Unter dem Dach der INP Holding AG werden die operativen Tätigkeiten der Gruppe innerhalb verschiedener Tochtergesellschaften abgebildet.

Die INP Finanzconsult GmbH ist als Anbieterin der Beteiligungsangebote der INP-Gruppe für die Konzeption der Produkte sowie für deren Vertrieb und Eigenkapitalbeschaffung zuständig. Die INP Management GmbH ist in allen Beteiligungsgesellschaften als geschäftsführende Gesellschafterin tätig und zeichnet somit für das operative Management während der Investitionsphase als auch während der gesamten Betriebslaufzeit verantwortlich. Die INP Control GmbH übernimmt die Objektprüfung und die laufende Objektverwaltung für die Beteiligungsgesellschaften. Insbesondere die Überwachung des Objektzustandes während der Pachtdauer ist eine zentrale Aufgabe.

INP Holding AG

Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HR B 95578
Gründung	2005
Gesellschafter	Curator Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg
Unternehmensgegenstand	Erwerb, Gründung und die Übernahme der Geschäftsführung von Gesellschaften sowie die Verwaltung von Beteiligungen
Vorstände	Oliver Harms Dipl.-Ing. Thomas Rodemeier
Aufsichtsrat	Wolfgang Krug (Vorsitzender) Dr. jur. Thomas Remmerbach Arne Olofsson
Grundkapital	€ 1.000.000

INP Finanzconsult GmbH

Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HR B 97481
Gründung	2006
Gesellschafter	INP Holding AG
Unternehmensgegenstand	Vermittlung von Finanzierungen für bewegliche und unbewegliche Wirtschaftsgüter sowie die Vermittlung von Gesellschaftanteilen
Geschäftsführer	Oliver Harms Dipl.-Ing. Thomas Rodemeier
Stammkapital	€ 25.000

INP Management GmbH

Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HR B 96571
Gründung	2006
Gesellschafter	INP Holding AG
Unternehmensgegenstand	Konzeption und Umsetzung von Beteiligungsmodellen sowie die Verwaltung von Beteiligungsgesellschaften
Geschäftsführer	Dipl.-Ing. Thomas Rodemeier
Stammkapital	€ 25.000

INP Control GmbH

Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HR B 96572
Gründung	2006
Gesellschafter	INP Holding AG
Unternehmensgegenstand	Prüfung und Entwicklung von Immobilien, die Erstellung von Standortanalysen sowie die laufende technische und kaufmännische Verwaltung von Immobilien
Geschäftsführer	Dipl.-Ing. Thomas Rodemeier Dipl.-Bauing. Jens Niemann
Stammkapital	€ 25.000

Das Management

Wolfgang Krug

Wolfgang Krug wurde am 21. Januar 1954 in Hamburg geboren. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft war er in verschiedenen Steuer- und Wirtschaftsprüfungskanzleien tätig. Seit 1985 ist Wolfgang Krug als selbständiger Steuerberater tätig, im Jahr 1987 legte er erfolgreich sein Wirtschaftsprüferexamen ab. Wolfgang Krug ist Mitbegründer des ebenfalls auf Sozialimmobilien spezialisierten Anbieters IMMAC. Nach seinem Ausscheiden aus dem Unternehmen im Jahr 2005 gründete er die heutige INP Holding AG, in die er sein umfangreiches Netzwerk und seine jahrelange Erfahrung im Bereich der Akquisition, der Finanzierung und des Managements von Sozialimmobilien mit einbrachte.

Oliver Harms

Oliver Harms wurde am 13. Juli 1968 in Berlin geboren. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann und späteren Fortbildung zum Anlagespezialisten einer deutschen Großbank, wechselte er im Jahr 2000 in die Branche der geschlossenen Fonds. Als Vertriebs- und Marketingspezialist bei verschiedenen renommierten Emissionshäusern ist Oliver Harms seit dem 1. September 2009 bei der INP Holding AG als Vorstand für Vertrieb und Marketing zuständig.

Thomas Rodemeier

Thomas Rodemeier wurde am 16. September 1966 in Bielefeld geboren. Nach seinem Studium der Agrarwissenschaften war er seit 1995 als Revisor bei einer Hamburger Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig. Seit 2007 ist Thomas Rodemeier bei der INP Holding AG für die Themenbereiche Finanzen und Controlling verantwortlich.



Das Management der INP Holding AG (von links nach rechts): Wolfgang Krug, Thomas Rodemeier, Oliver Harms

Pflegemarkt



Der Pflegemarkt in Deutschland

Status Quo

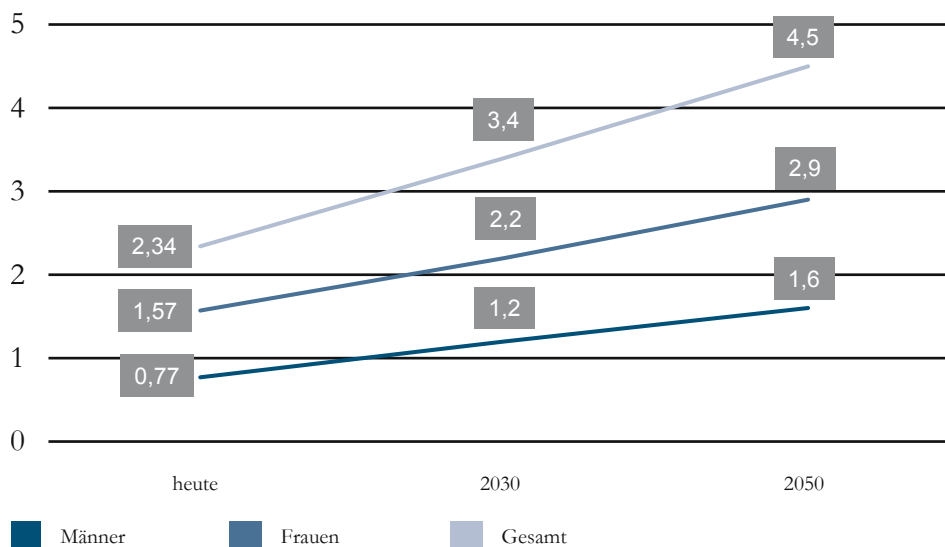
Der Gesundheitsmarkt ist mit rund € 277 Mrd. Umsatz im Jahr 2009 eine der bedeutendsten Branchen in Deutschland. Der Pflegemarkt als Teil des Gesundheitswesens belief sich dabei auf ein Volumen von rund € 30 Mrd. Ende 2009 waren rund 2,34 Mio. pflegebedürftige Menschen zu verzeichnen; dies entspricht einem Anteil von ca. 2,9 % der deutschen Bevölkerung. Rund 46 % der Pflegebedürftigen wird häuslich, in der Regel von Familienangehörigen, gepflegt. Ein Anteil von rund 23 % der Personen wird ambulant und der verbleibende Teil von rund 31 % in den rund 11.600 Pflegeheimen stationär betreut.

Zukünftige Entwicklung

Ein geändertes Gesundheitsbedürfnis der Menschen, ein fortschreitender sozialer Wandel sowie die erwartete demografische Entwicklung lassen ein starkes Wachstum der Pflegebranche erwarten. Gleichzeitig sind wir vor eine große soziale Herausforderung gestellt, will man auch zukünftig eine bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige Pflege bedürftiger Menschen gewährleisten.

Die Folgen der allgemein bekannten Umkehr der Alterspyramide durch sinkende Geburtenraten werden noch verstärkt von der gesteigerten Lebenserwartung, die sich in den letzten 100 Jahren um etwa 30 Jahre auf durchschnittlich 75 Jahre für Männer und 81 Jahre für Frauen erhöht hat. Betrachtet man diese Entwicklung bis zum Jahre 2050, so ist zu erwarten, dass Männer mit 81 Jahren und Frauen mit 87 Jahren ihre durchschnittliche Lebenserwartung nochmals steigern werden.

Zahl der Pflegebedürftigen in Mio.



Quelle: dpa, Statistisches Bundesamt

Der wohl wichtigste Bestimmungsfaktor für die Entwicklung des Pflegesektors ist die Zahl der pflegebedürftigen Menschen. Wie viele Pflegebedürftige es in Zukunft geben wird, ist zum einen von der demografischen Entwicklung, insbesondere der Altersstruktur, und zum anderen von der Entwicklung der Pflegewahrscheinlichkeit oder der sogenannten „Prävalenz“ (Krankheitshäufigkeit) abhängig.

Nach der mittleren Variante der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes wird die Zahl der in Deutschland lebenden Menschen bis 2060 zwar von rund 82 Mio. auf ca. 65 Mio. zurückgehen. Im Gegensatz dazu wird die Zahl der pflegebedürftigen Personen als Folge der zunehmenden Alterung unserer Gesellschaft jedoch deutlich steigen. Die Zahl der Menschen im Alter von 80 und mehr Jahren, d. h. die Gruppe mit den höchsten Pflegewahrscheinlichkeiten, wird sich gemäß der Prognose des Statistischen Bundesamtes von 4,1 Mio. auf 9 Mio. erhöhen, was mehr als einer Verdoppelung entspricht.

Der Pflegemarkt in 2050

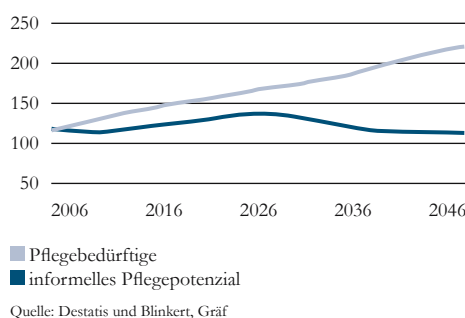
	Pflegebedürftige				Pflegeheime	
	Anzahl (TSD)	stationär	ambulant	häuslich	Anzahl	Arbeitsnehmer (TSD)
2009	2.340	31 %	23 %	46 %	11.634	890
2050	4.294	65	25	10	43.397	2.257

Quellen: Angaben 2009: RWI; Angaben 2050: Destatis und Blinkert, Gräf

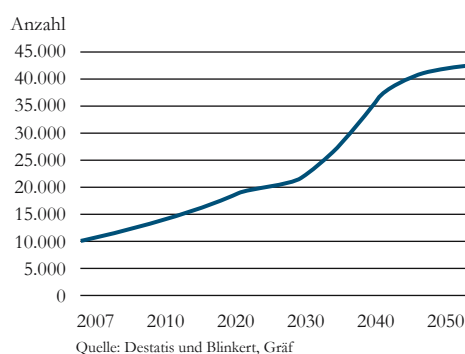
Entsprechend wird die Zahl der pflegebedürftigen Menschen deutlich ansteigen. In seiner aktuellen Publikation „Pflegeheim Rating Report 2011“ geht das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (RWI) davon aus, dass sich die Zahl der Pflegebedürftigen von derzeit 2,34 Mio. auf 3,4 Mio. im Jahr 2030 erhöhen wird, was eine Zunahme um 43 % bedeutet.

Dabei wird der Anteil der in stationären Einrichtungen betreuten Personen überproportional zunehmen (sogenannter „Heimsogeeffekt“), da das informelle Pflegepotenzial, d. h. Pflege in der Regel durch Angehörige wie z. B. Ehegatten und / oder Kinder, nach 2025 demografisch bedingt merklich abnehmen wird.

Pflegebedürftige & informelles Pflegepotenzial



Pflegeheime



Neben den in erster Linie demografischen Veränderungen, die den Pflegemarkt maßgeblich beeinflussen, wird auch eine verstärkte private Vorsorge zu einem Wandel der Nachfrage führen. Das schafft für die künftige Gestaltung von stationären Angeboten neue Herausforderungen und Chancen – vor allem hinsichtlich Flexibilität ihrer Struktur und ihrer Qualität.

Entsprechend groß ist der Kapitalbedarf. Der RWI geht in seiner aktuellen Prognose davon aus, dass bis zum Jahr 2030 allein für Neu- und Reinvestitionen € 60 Mrd. bis € 80 Mrd. nötig sein werden. Das jährliche Volumen der Pflegebranche dürfte den Schätzungen nach von derzeit € 30 Mrd. auf € 46 Mrd. anwachsen.



Beteiligungen



Beteiligungen

Bis Ende 2010 wurden von der INP-Gruppe sieben Beteiligungen mit insgesamt acht Immobilien erfolgreich platziert. Das Gesamtinvestitionsvolumen bis zum 31. Dezember 2010 lag bei mehr als € 60 Mio. Unter Berücksichtigung der im ersten Halbjahr 2011 initiierten vier weiteren Beteiligungen liegt das Gesamtinvestitionsvolumen bei mehr als € 100 Mio.

Beteiligungsportfolio bis 31. Dezember 2010

Fonds	Gesamtinvestition in T€			Auszahlungen kumuliert		
	SOLL	IST	Δ	SOLL	IST	Δ
7. INP Ennepetal	8.350	8.350	-	0,00 %	0,00 %	0,00 %
6. INP Wyk auf Föhr	4.348	4.348	-	6,75 %	6,75 %	0,00 %
5. INP SÜD	11.450	11.450	-	6,75 %	6,75 %	0,00 %
4. INP Lübeck	10.824	10.824	-	13,00 %	13,00 %	0,00 %
3. INP Lippstadt	8.843	8.843	-	13,00 %	13,00 %	0,00 %
2. INP Bad Oldesloe	7.200	7.200	-	35,00 %	43,55 %	13,55 %
1. INP Düsseldorf	9.158	9.158	-	31,50 %	31,50 %	0,00 %
Gesamt	60.173	60.173	-			

Fonds	Eigenkapital	Auszahlungs- vorsprung	Tilgungs- vorsprung	Liquiditäts- vorsprung	Gesamt
7. INP Ennepetal	3.000	-	-	-	-
6. INP Wyk auf Föhr	1.600	-	-	-	-
5. INP SÜD	5.000	-	-	1	1
4. INP Lübeck	4.023	-	9	21	30
3. INP Lippstadt	3.184	-	-	1	1
2. INP Bad Oldesloe	500	68	-	-	68
1. INP Düsseldorf	3.008	-	390	-98	292
Gesamt	20.315	68	399	-75	392
	in % vom platzierten Eigenkapital				1,9 %

Angaben in T€

Ermittlungsgrundsätze

Basis der Daten bis Ende 2010 bilden die von den Beteiligungsgesellschaften erstellten Jahresabschlüsse. Die Werte für das erste Halbjahr 2011 wurden der Buchhaltung entnommen. Der Ausweis der Auszahlungen in % des Eigenkapitals erfolgt unter Berücksichtigung der zeitanteiligen Auszahlungen an die neu beitretenden Anleger in der Platzierungsphase.

Die Auszahlungen in Euro beinhalten neben den Auszahlungen an die neu beitretenden Gesellschafter auch die Entnahme der Mietüberschüsse durch die INP Management GmbH während der Platzierungsphase. Die ausgewiesenen steuerlichen Ergebnisse beruhen auf den vom Finanzamt ergangenen Bescheiden bzw. den eingereichten Steuererklärungen. Eine steuerliche Außenprüfung hat noch für keine Beteiligungsgesellschaft stattgefunden.

11. INP Deutsche Pflege Wolfenbüttel

Mit Prospektaufstellungsdatum 30. Juni 2011 wurde das elfte Beteiligungsangebot der INP-Gruppe initiiert. Investitionsobjekt ist eine moderne, im September 2009 fertiggestellte Pflegeeinrichtung im niedersächsischen Wolfenbüttel. Die Übernahme der Immobilie durch die Beteiligungsgesellschaft wird zum 1. August 2011 erfolgen. Pächter und Betreiber ist die DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Hannover.



Der Verlauf des Geschäftsjahres 2011 wird durch die Durchführung der Investitionsphase geprägt sein. Die Auszahlungen werden vermutlich auf dem prospektiertem Niveau von 6,5 % p. a. erfolgen.

Emission

Emittentin	11. INP Deutsche Pflege Wolfenbüttel GmbH & Co. KG
Emissionsjahr	2011
Prospektierte Laufzeit	15 Jahre
Komplementärin	INP 18. Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführende Kommanditisten	INP Management GmbH Herr Ricardo Neumann
Treuhänderin	CURATIS Treuhandgesellschaft mbH

Investitionsobjekt

Objektart	Stationäre Pflegeeinrichtung
Standort	Wolfenbüttel (Niedersachsen)
Kapazität	129 Betten
Mietfläche	5.925 m ²

Pachtvertrag

Pächter und Betreiber	DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft mbH & Co. KG
Verpachtungsstand des Objektes	100 %

10. INP Deutsche Pflege Tensfeld

Das zehnte Beteiligungsangebot der INP ist als Private Placement konstruiert. Investiert wird in ein Seniorenheim in Tensfeld (Schleswig-Holstein), bestehend aus zwei Gebäudeteilen. Die Beteiligungsgesellschaft hat die Immobilie wie geplant zum 30. Juni 2011 übernommen. Die Nova Viva Tensfeld GmbH mit Sitz in Schmalensee ist Pächter und Betreiber der Einrichtung.



Der Verlauf des Geschäftsjahres 2011 wird durch die Durchführung der Investitionsphase geprägt sein. Es sind Auszahlungen in prospektierter Höhe von 6,75 % p. a. zu erwarten.

Emission

Emittentin	10. INP Deutsche Pflege Tensfeld GmbH & Co. KG
Emissionsjahr	2011
Prospektierte Laufzeit	15 Jahre
Komplementärin	INP 17. Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführende Kommanditisten	INP Management GmbH Herr Ricardo Neumann
Treuhänderin	CURATIS Treuhandgesellschaft mbH

Investitionsobjekt

Objektart	Stationäre Pflegeeinrichtung
Standort	Tensfeld (Schleswig-Holstein)
Kapazität	70 Betten
Mietfläche	3.194 m ²

Pachtvertrag

Pächter und Betreiber	Nova Viva Tensfeld GmbH
Verpachtungsstand des Objektes	100 %

9. INP Seniorenzentrum Neustadt bei Coburg

Im März 2011 erfolgte die Emission des 9. INP Seniorenzentrum Neustadt bei Coburg. Die Senioreneinrichtung, nahe dem Zentrum von Neustadt bei Coburg in Bayern gelegen, wurde im Februar 2010 fertig errichtet. Zum 1. Juni 2011 erfolgte wie vorgesehen die Übernahme der Immobilie durch die Beteiligungsgesellschaft. Pächter und Betreiber ist die PHÖNIX Seniorenzentren Beteiligungsgesellschaft mbH in Füssen.



Die Investitionsphase wurde den Prospektangaben entsprechend durchgeführt und im August 2011 abgeschlossen. Es ist von einer planmäßigen Entwicklung mit Auszahlungen auf prospektiertem Niveau in Höhe von 6,5 % p. a. auszugehen.

Emission

Emittentin	9. INP Seniorenzentrum Neustadt bei Coburg GmbH & Co. KG
Emissionsjahr	2011
Prospektierte Laufzeit	15 Jahre
Komplementärin	INP 14. Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführende Kommanditisten	INP Management GmbH Herr Ricardo Neumann
Treuhänderin	CURATIS Treuhandgesellschaft mbH

Investitionsobjekt

Objektart	Stationäre Pflegeeinrichtung
Standort	Neustadt bei Coburg (Bayern)
Kapazität	116 Betten
Mietfläche	4.450 m ²

Pachtvertrag

Pächter und Betreiber	PHÖNIX Seniorenzentren Beteiligungsgesellschaft mbH
Verpachtungsstand des Objektes	100 %

8. INP Seniorenzentrum Hannover Isernhagen

Am 1. Mai 2011 war der Vertriebsstart für das Beteiligungsangebot 8. INP Seniorenzentrum Hannover Isernhagen. Die Beteiligungsgesellschaft hat am selben Tag wie geplant die Pflegeeinrichtung, bestehend aus drei Gebäuden, übernommen. Die in Berlin ansässige RENAFAN GmbH ist Pächter und Betreiber der Pflegeeinrichtung.



Die Investitionsphase wurde den Prospektangaben entsprechend durchgeführt und war bis Ende Juni 2011 nahezu vollständig abgeschlossen. Eine planmäßige Entwicklung mit Auszahlungen in Höhe von 6,5 % p. a. entsprechend der Prospektprognose sind zu erwarten.

Emission

Emittentin	8. INP Seniorenzentrum Hannover Isernhagen GmbH & Co. KG
Emissionsjahr	2011
Prospektierte Laufzeit	15 Jahre
Komplementärin	INP 16. Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführende Kommanditisten	INP Management GmbH Herr Ricardo Neumann
Treuhänderin	CURATIS Treuhandgesellschaft mbH

Investitionsobjekt

Objektart	Stationäre Pflegeeinrichtung
Standort	Hannover Isernhagen (Niedersachsen)
Kapazität	118 Betten + 13 Pflegeappartments
Mietfläche	7.351 m ²

Pachtvertrag

Pächter und Betreiber	RENAFAN GmbH
Verpachtungsstand des Objektes	100 %

7. INP Seniorenzentrum Ennepetal

Das im Juni 2009 errichtete Seniorenzentrum befindet sich nah am Stadtzentrum von Ennepetal (Nordrhein-Westfalen). Die Übernahme durch die Beteiligungsgesellschaft erfolgte planmäßig zum 1. Januar 2011. Die Durchführung der Investitionsphase erfolgte wie geplant und wurde im Dezember 2010 abgeschlossen. Betreiber ist die Helvita Irmtraut GmbH aus Heidelberg, mit der ein langfristiger Pachtvertrag besteht.



Wirtschaftliche Entwicklung und Liquiditätsverwendung 2010/2011

Die monatlichen Auszahlungen erfolgten bislang prospektkonform in Höhe von 6,5 % p. a.

Ausblick

Es ist eine weiterhin prospektgemäße Entwicklung der Beteiligungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2011 zu erwarten. Die Auszahlungsprognose für das Jahr 2011 beträgt wie geplant 6,5 % p. a.

Emission

Emittentin	7. INP Seniorenzentrum Ennepetal GmbH & Co. KG
Emissionsjahr	2010
Prospektierte Laufzeit	15 Jahre
Anzahl der Anleger	106
Komplementärin	INP 13. Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführende Kommanditisten	INP Management GmbH Herr Ricardo Neumann
Treuhänderin	CURATIS Treuhandgesellschaft mbH

Investitionsobjekt

Objektart	Stationäre Pflegeeinrichtung
Standort	Ennepetal (Nordrhein-Westfalen)
Kapazität	80 Betten
Mietfläche	3.932 m ²

Pachtvertrag

Pächter und Betreiber	Helvita Irmtraut GmbH
Verpachtungsstand des Objektes	100 %

Ergebnisse zum 31. Dezember 2010

Investitionsphase in T€	SOLL	IST	Δ
Gesamtinvestition	8.350	8.350	-
Agio	150	150	-
Eigenkapital ohne Agio	3.000	3.000	-
Platzierungsgarantien	-	-	-
Fremdkapital brutto	5.200	5.200	-

Betriebsphase in T€	Berichtsjahr 2010			kumuliert bis 31.12.2010			1. Hj. 2011	
	SOLL	IST	Δ	SOLL	IST	Δ	IST	
Pachteinnahmen*	-	-	-	-	-	-	-	271
Zinsen und sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-
Tilgung	-	-	-	-	-	-	-	52
Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	98
Auszahlungen in % des Eigenkapitals ohne Agio	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	6,50 %
Ausgaben ohne Tilgung	-	-	-	-	-	-	-	17
Liquiditätsreserve	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand des Fremdkapitals	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital anzusetzen	-	-	-	-	-	-	-	-

* Die Pachteinnahmen stehen der Beteiligungsgesellschaft erst ab 1. Januar 2011 zu.

6. INP Seniorenzentrum Wyk auf Föhr

Der als Private Placement konzipierte 6. INP Seniorenzentrum Wyk auf Föhr hat zum 1. Juli 2010 die einzige Senioreneinrichtung auf der Ferieninsel Föhr übernommen. Im Anschluss erfolgten umfassende Umbau- und Sanierungsarbeiten, die im Juli 2011 abgeschlossen werden. Betreiber und Pächter ist die NDS - Norddeutsche Diakoniedienste für Senioren gGmbH mit Sitz in Bonn.



Wirtschaftliche Entwicklung und Liquiditätsverwendung 2010/2011

Die Geschäftsjahre 2010 und 2011 waren maßgeblich geprägt von den Umbau- und Sanierungsarbeiten. Die monatlichen Auszahlungen erfolgten bislang prospektkonform in Höhe von 6,75 % p. a.

Ausblick

Es ist eine weiterhin prospektgemäße Entwicklung der Beteiligungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2011 zu erwarten. Die Auszahlungsprognose für das Jahr 2011 beträgt wie geplant 6,75 % p. a.

Emission

Emittentin	6. INP Seniorenzentrum Wyk auf Föhr GmbH & Co. KG
Emissionsjahr	2010
Prospektierte Laufzeit	15 Jahre
Anzahl der Anleger	18
Komplementärin	INP Zehnte Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführende Kommanditisten	INP Management GmbH Herr Ricardo Neumann
Treuhänderin	CURATIS Treuhandgesellschaft mbH

Investitionsobjekt

Objektart	Stationäre Pflegeeinrichtung
Standort	Wyk auf Föhr (Schleswig-Holstein)
Kapazität	60 Betten

Pachtvertrag

Pächter und Betreiber	NDS - Norddeutsche Diakoniedienste für Senioren gGmbH
Verpachtungsstand des Objektes	100 %

Ergebnisse zum 31. Dezember 2010

Investitionsphase in T€	SOLL	IST	Δ
Gesamtinvestition	4.348	4.348	-
Agio	48	48	-
Eigenkapital ohne Agio	1.600	1.600	-
Platzierungsgarantien	-	-	-
Fremdkapital brutto	2.700	2.700	-

Betriebsphase in T€	Berichtsjahr 2010			kumuliert bis 31.12.2010			1. Hj. 2011	
	SOLL	IST	Δ	SOLL	IST	Δ	IST	
Pachteinnahmen	118	118	-	118	118	-	149	
Zinsen und sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-	-	
Tilgung	-	-	-	-	-	-	25	
Auszahlungen	54	54	-	54	54	-	540	
Auszahlungen in % des Eigenkapitals ohne Agio*	6,75 %	6,75 %	0,00 %	6,75 %	6,75 %	0,00 %	6,75 %	
Ausgaben ohne Tilgung	1	1	-	1	1	-	2	
Liquiditätsreserve				- **	- **	- **	- **	
Stand des Fremdkapitals				2.700	2.080	-620	-	
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital anzusetzen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

* Die Auszahlungen erfolgen zeitanteilig nach erfolgter Einzahlung.

** Die endgültige Höhe der Liquiditätsreserve steht erst nach kompletter Endabrechnung aller Bau- und Renovierungsarbeiten fest.

5. INP Seniorenzentrum SÜD

Das fünfte von der INP initiierte Beteiligungsangebot hat zwei Seniorenzentren an den Standorten Bad Kreuznach und Heilbronn erworben. Die Übernahme bzw. Umfinanzierung der Pflegeeinrichtungen erfolgte plangemäß im Mai bzw. im Juni 2010. Die Investitionsphase der Beteiligungsgesellschaft verlief wie prospektiert. Die Betreiber beider Seniorenzentren sind Teil der Helvita Gruppe aus Heidelberg.



Wirtschaftliche Entwicklung und Liquiditätsverwendung 2010/2011

Die monatlichen Auszahlungen erfolgten bislang prospektkonform in Höhe von 6,75 % p. a.

Ausblick

Es ist eine weiterhin prospektgemäße Entwicklung der Beteiligungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2011 zu erwarten. Die Auszahlungsprognose für das Jahr 2011 beträgt wie geplant 6,75 % p. a.

Emission

Emittentin	5. INP Seniorenzentrum SÜD GmbH & Co. KG
Emissionsjahr	2010
Prospektierte Laufzeit	15 Jahre
Anzahl der Anleger	189
Komplementärin	INP Achte Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführende Kommanditisten	INP Management GmbH Herr Ricardo Neumann
Treuhänderin	CURATIS Treuhandgesellschaft mbH

Investitionsobjekt	Bad Kreuznach	Heilbronn
Objektart	Stationäre Pflegeeinrichtung	Stationäre Pflegeeinrichtung
Kapazität	78 Betten	60 Betten
Mietfläche	3.642 m ²	1.718 m ²

Pachtvertrag	Bad Kreuznach	Heilbronn
Pächter und Betreiber	Senioren-Domizil Familie Wohnsiedler GmbH	Helvita Irmtraut GmbH
Pachtgarant	Helvita Irmtraut GmbH	-
Verpachtungsstand des Objektes	100 %	100 %

Ergebnisse zum 31. Dezember 2010

Investitionsphase in T€	SOLL	IST	Δ
Gesamtinvestition	11.450	11.450	-
Agio	250	250	-
Eigenkapital ohne Agio	5.000	5.000	-
Platzierungsgarantien	-	-	-
Fremdkapital brutto	6.200	6.200	-

Betriebsphase in T€	Berichtsjahr 2010			kumuliert bis 31.12.2010			1. Hj. 2011	
	SOLL	IST	Δ	SOLL	IST	Δ	IST	
Pachteinnahmen	446	446	-	446	446	-	383	
Zinsen und sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-	-	
Tilgung	86	86	-	86	86	-	81	
Auszahlungen	197	197	-	197	197	-	-	
Auszahlungen in % des Eigenkapitals ohne Agio*	6,75 %	6,75 %	0,00 %	6,75 %	6,75 %	0,00 %	6,75 %	
Ausgaben ohne Tilgung	14	14	-	14	14	-	12	
Liquiditätsreserve				38	39	1	-	
Stand des Fremdkapitals				6.114	6.114	-	-	
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital	-4,24 %	-5,73 %	-1,49 %	-4,24 %	-5,27 %	-1,49 %		
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital anzusetzen	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %		

* Die Auszahlungen erfolgen zeitanteilig nach erfolgter Einzahlung.

4. INP Seniorenzentrum Lübeck

Das im August 2009 übernommene Seniorenzentrum liegt im Stadtteil St. Gertrud der Hansestadt Lübeck. Die Investitionsphase war zum 31. Dezember 2009 noch nicht wie vorgesehen abgeschlossen, da die Platzierung des Eigenkapitals im März 2010 vollständig erfolgte. Betreiber und Pächter der Einrichtung ist die Senator Gruppe aus Lübeck.



Wirtschaftliche Entwicklung und Liquiditätsverwendung 2010/2011

Die monatlichen Auszahlungen erfolgten bislang prospektkonform in Höhe von 6,5 % p. a.

Ausblick

Es ist eine weiterhin prospektgemäße Entwicklung der Beteiligungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2011 zu erwarten. Die Auszahlungsprognose für das Jahr 2011 beträgt wie geplant 6,5 % p. a.

Emission

Emittentin	4. INP Seniorenzentrum Lübeck GmbH & Co. KG
Emissionsjahr	2009
Prospektierte Laufzeit	15 Jahre
Anzahl der Anleger	143
Komplementärin	INP Neunte Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführende Kommanditisten	INP Management GmbH Herr Ricardo Neumann
Treuhänderin	CURATIS Treuhandgesellschaft mbH

Investitionsobjekt

Objektart	Stationäre Pflegeeinrichtung
Standort	Lübeck (Schleswig-Holstein)
Kapazität	115 Betten
Mietfläche	4.619 m ²

Pachtvertrag

Pächter und Betreiber	Senator Gruppe
Verpachtungsstand des Objektes	100 %

Ergebnisse zum 31. Dezember 2010

Investitionsphase in T€	SOLL	IST	Δ
Gesamtinvestition	10.824	10.824	-
Agio	201	201	-
Eigenkapital ohne Agio	4.023	4.023	-
Platzierungsgarantien	-	-	-
Fremdkapital brutto	6.600	6.600	-

Betriebsphase in T€	Berichtsjahr 2010			kumuliert bis 31.12.2010			1. Hj. 2011	
	SOLL	IST	Δ	SOLL	IST	Δ	IST	
Pachteinnahmen	660	660	-	935	935	-	330	
Zinsen und sonstige Erträge	1	3	-	1	4	3	-	
Tilgung	133	115	-18	145	154	9	67	
Auszahlungen	261	261	-	397	397	-	131	
Auszahlungen in % des Eigenkapitals ohne Agio*	6,50 %	6,50 %	0,00 %	13,00 %	13,00 %	0,00 %	6,50 %	
Ausgaben ohne Tilgung	20	20	-	22	29	7	10	
Liquiditätsreserve				94	115	21	-	
Stand des Fremdkapitals				6.600	6.600	-	-	
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital	-12,14 %	-13,10 %	-0,96 %	-12,14 %	-13,10 %	-0,96 %		
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital anzusetzen	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %		

* Die Auszahlungen erfolgen zeitanteilig nach erfolgter Einzahlung.

3. INP Seniorenzentrum Lippstadt

Bei der Immobilie in Lippstadt handelt es sich um ein Seniorenzentrum im Stadtteil Bad Waldliesborn, wenige Gehminuten vom Ortszentrum entfernt. Die Durchführung der Investitionsphase erfolgte prospektgemäß. Betreiber und Pächter der Einrichtung ist die Haus Amselhof Seniorenresidenz GmbH, ein Unternehmen der Helvita Gruppe.



Wirtschaftliche Entwicklung und Liquiditätsverwendung 2010/2011

Die monatlichen Auszahlungen erfolgten bislang prospektkonform in Höhe von 6,5 % p. a.

Ausblick

Es ist eine weiterhin prospektgemäße Entwicklung der Beteiligungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2011 zu erwarten. Die Auszahlungsprognose für das Jahr 2011 beträgt wie geplant 6,5 % p. a.

Emission

Emittentin	3. INP Seniorenzentrum Lippstadt GmbH & Co. KG
Emissionsjahr	2009
Prospektierte Laufzeit	25 Jahre
Anzahl der Anleger	75
Komplementärin	INP Siebte Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführende Kommanditisten	INP Management GmbH Herr Ricardo Neumann
Treuhänderin	CURATIS Treuhandgesellschaft mbH

Investitionsobjekt

Objektart	Stationäre Pflegeeinrichtung
Standort	Lippstadt (Nordrhein-Westfalen)
Kapazität	100 Betten
Mietfläche	4.400 m ²

Pachtvertrag

Pächter und Betreiber	Haus Amselhof Seniorenresidenz GmbH
Pachtgarant	Helvita Irmtraut GmbH
Verpachtungsstand des Objektes	100 %

Ergebnisse zum 31. Dezember 2010

Investitionsphase in T€	SOLL	IST	Δ
Gesamtinvestition	8.843	8.843	-
Agio	159	159	-
Eigenkapital ohne Agio	3.184	3.184	-
Platzierungsgarantien	-	-	-
Fremdkapital brutto	5.500	5.500	-

Betriebsphase in T€	Berichtsjahr 2010			kumuliert bis 31.12.2010		1. Hj. 2011	
	SOLL	IST	Δ	SOLL	IST	Δ	IST
Pachteinnahmen	548	548	-	1.049	1.049	-	274
Zinsen und sonstige Erträge	2	3	-	2	3	1	1
Tilgung	86	86	-	86	86	-	43
Auszahlungen	207	207	-	397	388	-9	103
Auszahlungen in % des Eigenkapitals ohne Agio*	6,50 %	6,50 %	0,00 %	13,00 %	13,00 %	0,00 %	6,50 %
Ausgaben ohne Tilgung	230	230	-	406	408	2	115
Liquiditätsreserve				176	177	1	-
Stand des Fremdkapitals				5.469	5.426	-43	-
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital	5,39 %	5,64 %	0,25 %	-6,78 %	-7,36 %	-0,58 %	
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital anzusetzen	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	

* Die Auszahlungen erfolgen zeitanteilig nach erfolgter Einzahlung.

2. INP Seniorenzentrum Bad Oldesloe

Die Beteiligung an dem Seniorenzentrum in Bad Oldesloe wurde für einen Einzelinvestor als Private Placement konzipiert. Die im Januar 2008 übernommene Immobilie befindet sich in Innenstadtnähe. Betreiber des Seniorenzentrums ist die NDS - Norddeutsche Diakoniedienste für Senioren gGmbH aus Bonn.



Wirtschaftliche Entwicklung und Liquiditätsverwendung 2010/2011

Für bauliche Erweiterungen der Immobilie wurden Investitionen in Höhe von € 200.000 vorgenommen. Die Auszahlungen in 2010 in Höhe von 13,22 % p. a. und die Auszahlungen im ersten Halbjahr 2011 in Höhe von 8,8 % p. a. liegen leicht unter der Prospektprognose. Die geringeren Auszahlungen sind auf die höheren Auszahlungen in 2009 zurückzuführen. Kumuliert wurden bis Ende 2010 13,55 % mehr Auszahlungen geleistet.

Ausblick

Die Auszahlungen werden weiterhin in Absprache mit dem Gesellschafter erfolgen und geplant über der ursprünglichen Prognose liegen.

Emission

Emittentin	2. INP Seniorenzentrum Bad Oldesloe GmbH & Co. KG
Emissionsjahr	2008
Prospektierte Laufzeit	20 Jahre
Anzahl der Anleger	1
Komplementärin	INP Bad Oldesloe Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführende Kommanditistin	INP Management GmbH

Investitionsobjekt

Objektart	Stationäre Pflegeeinrichtung
Standort	Bad Oldesloe (Schleswig-Holstein)
Kapazität	100 Betten
Mietfläche	5.061 m ²

Pachtvertrag

Pächter und Betreiber	NDS - Norddeutsche Diakoniedienste für Senioren gGmbH
Verpachtungsstand des Objektes	100 %

Ergebnisse zum 31. Dezember 2010

Investitionsphase in T€	SOLL	IST	Δ
Gesamtinvestition	7.200	7.200	-
Agio	-	-	-
Eigenkapital ohne Agio	500	500	-
Platzierungsgarantien	-	-	-
Fremdkapital brutto	6.500	6.500	-

Betriebsphase in T€	Berichtsjahr 2010			kumuliert bis 31.12.2010		1. Hj. 2011	
	SOLL	IST	Δ	SOLL	IST	Δ	IST
Pachteinnahmen	567	567	-	897	897	-	283
Zinsen und sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-	-
Tilgung	214	214	-	272	272	-	79
Auszahlungen	75	66	-9	150	218	68	22
Auszahlungen in % des Eigenkapitals ohne Agio	15,00 %	13,22 %	-1,78 %	35,00 %	43,55 %	13,55 %	8,80 %
Ausgaben ohne Tilgung	3	3	-	5	5	-	1
Liquiditätsreserve				6	6	-	-
Stand des Fremdkapitals					6.228	6.228	-
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital anzusetzen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

1. INP Seniorenzentrum Düsseldorf

Das von der Beteiligungsgesellschaft am 1. August 2006 übernommene Seniorenzentrum liegt zentral in der Stadt Düsseldorf in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes. Die Abwicklung der Investitionsphase erfolgt prospektgemäß. Betreiber der Einrichtung ist die Marseille Kliniken AG, Hamburg.



Wirtschaftliche Entwicklung und Liquiditätsverwendung 2010/2011

Die monatlichen Auszahlungen in 2010 erfolgten prospektkonform mit 6,5 % p. a.

Durch die anhaltende Euro-Schwäche, im Wesentlichen bedingt durch die Probleme der südeuropäischen Länder, wird das Kursverhältnis zwischen Euro und Schweizer Franken zunehmend stark belastet. Dies erhöht die von der Beteiligungsgesellschaft in Schweizer Franken zu leistenden Zinszahlungen aus der Fremdfinanzierung erheblich. Aus einem Niveau von €/CHF 1,30 ergeben sich noch keine Einflüsse auf die laufenden Auszahlungen. Bei einem weiteren nachhaltigen Absinken des €/CHF-Kurses sind reduzierte Auszahlungen nicht auszuschließen. Bei einem Ansteigen des €/CHF-Kurses auf ein Niveau von 2008 wird die Beteiligungsgesellschaft prüfen, ob eine vorzeitige Abwicklung des Swaps sinnvoll sein kann.

Um die Abhängigkeit von der Kursentwicklung senken zu können, wurde das Darlehen auf der Gesellschafterversammlung im November 2010 umgestellt auf ein annuitätisch zu tilgendes Darlehen. Durch Auszahlung des Versicherungsguthabens wurde eine Sondertilgung in Höhe von rd. € 230.000 aus der aufgelösten Rentenversicherung bei der Canada Life vorgenommen. Seit diesem Zeitpunkt wird das Darlehen mit monatlich € 10.000 getilgt. Desweiteren erfolgt eine zinslose Stundung in Höhe von derzeit 100 % der laufenden Verwaltungs- und Objektmanagementgebühren von Seiten der INP-Gruppe für die Jahre bis 2013. Zudem erfolgt eine Absicherung der Finanzierung und Währungskursentwicklung durch Hinterlegung von insgesamt € 325.000 von Seiten der INP-Gruppe, verteilt auf die Jahre 2011 und 2012 bis 2013.

Ausblick

Mit der Umstellung des Darlehen und der zusätzlichen Absicherung durch die INP-Gruppe denken wir rechtzeitig auf die geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen reagiert und ein tragfähiges Konzept entwickelt zu haben.

Insgesamt sind unter diesen Voraussetzungen die laufenden Auszahlungen derzeit noch sichergestellt und eine kontinuierliche Entschuldung der Beteiligungsgesellschaft gewährleistet.

Emission

Emittentin	1. INP Seniorenzentrum Düsseldorf GmbH & Co. KG
Emissionsjahr	2006
Prospektierte Laufzeit	25 Jahre
Anzahl der Gesellschafter	62
Komplementärin	INP Erste Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführende Kommanditistin	INP Management GmbH
Treuhänderin	CURATIS Treuhandgesellschaft mbH

Investitionsobjekt

Objektart	Stationäre Pflegeeinrichtung
Standort	Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen)
Kapazität	97 Betten
Mietfläche	4.990 m ²

Pachtvertrag

Pächter und Betreiber	Logo 7. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
Pachtgarant	Marseille Kliniken AG
Verpachtungsstand des Objektes	100 %

Ergebnisse zum 31. Dezember 2010

Investitionsphase in T€	SOLL	IST	Δ
Gesamtinvestition	9.158	9.158	-
Agio	150	150	-
Eigenkapital ohne Agio	3.008	3.008	-
Platzierungsgarantien	-	-	-
Fremdkapital brutto	6.000	6.000	-

Betriebsphase in T€	Berichtsjahr 2010			kumuliert bis 31.12.2010			1. Hj. 2011
	SOLL	IST	Δ	SOLL	IST	Δ	IST
Pachteinnahmen	571	571	-	2.473	2.473	-	285
Zinsen und sonstige Erträge	7	1	-6	22	413	391	-
Tilgung	120	120	-	250	640	390	62
Auszahlungen	196	196	-	814	814	-	98
Auszahlungen in % des Eigenkapitals ohne Agio*	6,50 %	6,50 %	0,00 %	31,50 %	31,50 %	0,00 %	6,50 %
Ausgaben ohne Tilgung	32	23	-9	132	97	-35	8
Liquiditätsreserve				290	192	-98	-
Stand des Fremdkapitals				6.000	5.590	-410	-
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital	6,54 %	4,44 %	-2,10 %	16,01 %	11,34 %	-4,67 %	
Steuerliches Ergebnis in % vom Eigenkapital anzusetzen	6,54 %	4,44 %	-2,10 %	16,01 %	11,34 %	-4,67 %	

* Die Auszahlungen erfolgen zeitanteilig nach erfolgter Einzahlung.



INP Holding AG
Englische Planke 2
20459 Hamburg

Tel.: 0 40/44 14 00 90
Fax: 0 40/44 14 00 92 00

www.inp-invest.de
info@inp-invest.de